

Computer

HiFi, TV

Foto, Video

Telefon

Auto, Motorrad

Haushalt

Sport, Gesundheit

n

Startseite › Auto & Motorrad › Autos & Zubehör › Motoröle › Mobil M1 0W-20 1 Liter

Mobil M1 0W-20 1 Liter Test (Motoröl)☐ Vergleichen ☐

Angebote inkl. MwSt.

Beliebte Anbieter

Billigster
Gesamtpreis

20,62 €

Versand: 3,00 €



25,71 €

Versand: 21,00 €

Beliebtes
Angebot

1.460,50 €

Versand: 0,00 €

Erste Meinung schreiben

Viskositätsklasse: 0W-20
Herstellerefreigabe: ACEA AEs liegt leider **noch kein Test** vor. Wenn Sie sich [hier eintragen](#), informieren wir Sie, sobald ein Test erscheint.

Einschätzung unserer Autoren

Mobil 0W-20 Advanced Fuel Economy

Dünnes Spritsparöl ohne wichtige Freigaben

Die 0W-20-Öle sind die jüngste Kreation unter den Motorenölen. Auch ExxonMobil bietet in dieser Klasse ein Produkt an. Es gehört zur Premium-Ölserie M1, ist schwerpunktmäßig auf Kraftstoffeinsparung getrimmt und darf nur in zugelassenen Aggregaten eingesetzt werden.

Motor muss geeignet sein

So genannte Wasseröle waren schon früher wegen ihrer Dünnsflüssigkeit verschrien, doch oft zu Unrecht. Bei dieser weiterhin andauernden Debatte geht es oft um Produkte, die bei Kälte nicht ganz so zäh sind und deshalb einen leichteren Kaltstart ermöglichen. Im betriebswarmem Motor sind aber etwa die 0W-40-Öle nicht dünner als mineralische 15W-40-Öle. Bei den neuen 0W-20er-Ölen passt der Wasser-Vergleich dagegen besser. Bei 100 Grad fließen die 20er rund 1,5mal schneller als ein Öl der Viskositätsklasse 40. In Motoren, die für ein derart dünnes Öl nicht ausgelegt sind, droht erhöhter Abrieb oder gar ein Abriss des Schmierfilms.

Spritsparen als falsche Priorität?

Wozu also die neuen Öle? Mobil behauptet von seinem 0W-20 im Datenblatt, es könne gegenüber herkömmlichen Ölen eine Kraftstoffeinsparung von 2 Prozent erreichen. Über die Dauer eines Wechselintervalls kann sich dieser Effekt rentieren. Er hat aber auch Nachteile. Schmierstoffe wie das M1 0W-20 sind weniger widerstandsfähig gegen Druck und Hitze als „normale“ Öle. Diese schlechte Eigenschaft ist sogar nach einer der Norm des europäischen Automobilherstellerverbandes zulässig und festgeschrieben, der ACEA A1/B1. Mit Ausnahme von Ford besitzt das 0W-20 keine Freigaben einzelner Hersteller. Dagegen zum Vergleich ein Öl, das mit einer Mercedes-Freigabe 229.5 ausgestattet ist: Es muss 1,7 Prozent Kraftstoff gegenüber einem mineralischen Standardöl einsparen, besitzt meist auch Freigaben von Volkswagen oder Porsche und genügt bei Verschleißschutz und Motorsauberkeit den höchsten Ansprüchen, die der Stuttgarter Konzern derzeit stellt. Eine vergleichsweise geringe Kraftstoffeinsparung geht also beim M1 0W-20 zu Lasten der sonstigen Ölqualitäten, denen sonst Priorität eingeräumt wird.

Teurer als bessere Öle

Hinzu kommt der Aspekt, dass für die Öle mit den besseren Freigaben sogar weniger zu zahlen ist.

Das besprochene Mobil 0W-20 sollte nur dann eingefüllt werden, wenn ein solcher Schmierstoff vom Autohersteller ausdrücklich vorgeschrieben wird und wegen laufender Garantie ein Wechsel auf ein Öl mit besseren Freigaben nicht erlaubt ist. Ein Liter ist bei Amazon für rund 12 EUR erhältlich.

Autor: Hendrik 10.07.2012

Weitere Empfehlungen

Castrol EDGE
5W-30
34 - 80 €Mobil New Life
0W-40; 5 Liter
36 - 47 €Total Quartz
9000 Energy
5W-40 5 Liter
6,90 - 26 €Mannol Energy
Combi LL
5W-30; 4 Liter
24 - 26 €Liqui Moly
Synthoil High
Tech 5W-40, 5
Liter
41 - 68 €

Newsletter abonnieren

**Testalarm:** Wir benachrichtigen Sie kostenlos bei Testberichten
Thema:

Mobil 0W-20 Advanced Fuel Economy



Motoröle



Newsletter

- Aktuelle Themen
- Spannende Produkttests

Absc

Angebote (3) zu Mobil 0W-20 Advanced Fuel Economy

Weitere Tests & Produktv